

Artikel vom 14.07.2017

Sanierung

Der Ausbau der Rosenstraße läuft



Der Ausbau der Rosenstraße in Schmidmühlen ist in vollem Gang. Polier Tobias Neumüller, Bauleiter Siegfried Däs, Karl-Heinz Schmidt und Bürgermeister Peter Braun (von links) überzeugten sich vor Ort vom Fortschreiten der Sanierungsmaßnahme.

Rund 425 000 Euro investiert der Markt Schmidmühlen. Auch Wasserleitungen, Bordsteine und Gehwege werden erneuert.

Die Gemeinde setzt die günstigste Variante um – so hatte es der Marktgemeinderat beschlossen. Der Ausbau der Rosenstraße in Schmidmühlen ist bereits voll im Gang. Vor Ort überzeugte sich nun Bürgermeister Peter Braun mit Karl Heinz Schmidt vom Büro UTA Ingenieure GmbH aus Amberg, Bauleiter Siegfried Däs von der Firma Rubenbauer und der Polier vor Ort, Tobias Neumüller, über den Baufortschritt.

Auf einer Länge von knapp 200 Metern wird die Kanalhaltung ausgetauscht. Dazu kommen die Erneuerung der Wasserleitung, eine teilweise Erneuerung der Bordsteine und der Gehsteige, der Austausch von Wasserschibern und der Wiederaufbau des Straßenbelages. Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 425 000 Euro. Davon entfallen auf den Straßenausbau 285 000 Euro, auf den

Kanalbau 95 000 Euro und auf den Wasserleitungsbau 40 000 Euro. Etwa 5000 Euro sind für technische Dinge wie die Verlegung von Leerrohren vorgesehen, um bei Nachrüstungen, wie bei DSL, nicht mehr die Straße öffnen zu müssen.

Die Bauarbeiten werden sich bis November hinziehen, bis die Oberdecke aufgebracht sein wird, so Karl Heinz Schmidt. Bürgermeister Peter Braun bat die Anlieger der Rosenstraße noch um etwas Geduld und Nachsicht, wenn die Baumaschinen laufen. „Wir werden versuchen, so schnell als möglich die Erdarbeiten abzuschließen und eine erste Teerdecke einzubauen.“ Aber bis dahin werden noch ein paar Wochen vergehen, so der Bürgermeister.